



Workshop W 10

Das Lotsennetzwerk Brandenburg

für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen

Heidrun Correia da Conceicao, Selbsthilfegruppenleiterin, Lotsin

Frank Renatus, Selbsthilfegruppenleiter, Lotse





Du bist nicht **ALLEIN!**

Bei Alkohol- und anderen Suchtproblemen:

Erhalten Sie von einer Lotsin
oder einem Lotsen in Ihrer Region
Unterstützung!

Wenn Sie Patient/-in oder Angehörige/-r sind und
sich fragen, wie es weitergehen kann:

Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Kontaktperson
(z.B. Suchtberater/-in, Sozialdienst, Arzt/Ärztin).
Sie werden an eine/n Lotsen/-in weitervermittelt.

Oder nehmen Sie selbst Kontakt auf:

KOORDINIERUNGSSTELLE:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstr. 3A, 14815 Hh
14169 Potsdam



Gliederung

1. Wer und was ist eigentlich die Brandenburgische Landesstelle
2. Allgemeines über das Lotsennetzwerk
3. Aufgaben der Lots*innen
4. Kooperationspartner
5. Wellengang: Angepasste Arbeitsweise im Lotsennetzwerk Brandenburg
6. Zeit für Fragen

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Schnittstelle

- zwischen Ministerium, Liga & Trägerverbänden
- Zwischen Landes- & Bundeseinrichtungen im Bereich der Suchthilfe, Suchtprävention & Selbsthilfe

Koordinierung

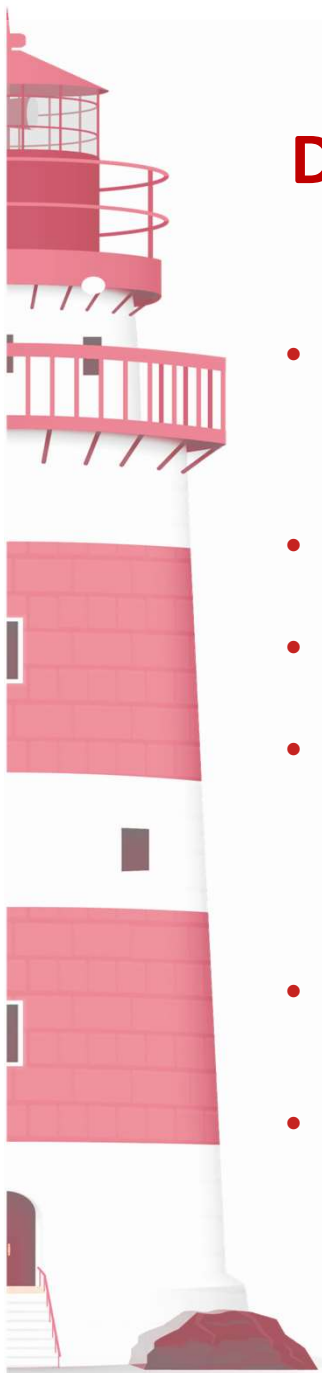
- Von Maßnahmen und Initiativen der Suchthilfe & Suchtprävention
- Initiierung von Projekten

Fortbildung

- Zu aktuellen Themen der Suchthilfe
- Im Fachbereich Suchthilfe, Suchtprävention & Selbsthilfe

Öffentlichkeitsarbeit

- Zu fachpolitischen Themen
- Entwicklung von Informationsmaterialien



Das Lotsennetzwerk Brandenburg

- **2007** von der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. entwickelt und als Modellprojekt umgesetzt
- **2009** vom Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. (FdR) in Thüringen adaptiert
- **2010** wegen fehlender Finanzierung kurzzeitig eingestellt
- **2012** Neustart inkl. Finanzierung und Besetzung einer Personalstelle „Koordinator/in Lotsennetzwerk“
- **Aktuell** gefördert durch die DRV Berlin-Brandenburg, BKK Landesverband Mitte, IKK Berlin-Brandenburg
- Bundesweit 11 Lotsennetzwerke aktiv

Das Lotsennetzwerk Brandenburg ist heute ein etabliertes Netzwerk im Bereich der Suchthilfe und Suchtselbsthilfe, welches beispielhaft zur Gründung neuer Lotsennetzwerke beiträgt.

Seit mehr als 10 Jahren erreichen wir suchtkranke oder -gefährdete Menschen und Angehörige, die an institutionellen Hürden oder Schnittstellen scheitern. Unsere Lotsinnen und Lotsen konnten bisher mindestens 700 Menschen erfolgreich auf ihrem Weg aus der Suchtdynamik unterstützen und begleiten. Dabei haben wir die Anzahl der Lotsinnen und Lotsen in Brandenburg erhöht und die Inanspruchnahme dieses Unterstützungsangebotes kontinuierlich gesteigert.

Auch zukünftig ist es unser Ziel, die Lotsinnen und Lotsen als erfahrene und geschulte Experten in den regionalen Hilfesystemen fest zu verankern und die Angebote weiter zu entwickeln.

LOTSEN NETZWERK
BRANDENBURG

bls Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Unsere Erfolgsgeschichte

32
LOTSEN/-INNEN
81
GELOTSTE

2016

Traditionelle Hafenerundfahrt

MAI
Erstmalig starten wir unsere *Sommertour* durch stationäre Einrichtungen der Suchthilfe.



Alle-Mann-Manöver
SEPTEMBER
Gemeinsam entwickeln und veröffentlichen wir ein Poster mit dem Slogan „Du bist nicht allein!“



An Land
OCTOBER
Auf dem 6. Plenum der Landessucht-Konferenz Brandenburg referieren wir am Beispiel des Lotsennetzwerkes über die Wirksamkeit der Suchtselbsthilfe.

Verankert
JUNI
Im Drogen- und Suchtbericht der Drogenbeauftragten der Bundesregierung wird das Lotsennetzwerk als Projekt für das Land Brandenburg präsentiert.



Überregionales Erste-Hilfemanöver
JUNI
Wir schulen Interessierte, die im Lotsennetzwerk Berlin tätig werden wollen.

Flaggenparade
SEPTEMBER
Das Lotsennetzwerk Brandenburg feiert 10jähriges Bestehen und hält seinen Kurs getreu dem (Wikinger-)Motto:

„Wenn der Wind der Veränderung weht, suchen manche im Hafen Schutz, während wir die Segel setzen!“
(UNBEKANNTER VERFASSER)

Eyecatcher

DEZEMBER
Mit unserem neuen Messestand sind wir jetzt auch von weitem sichtbar.



2015

39
LOTSEN/-INNEN
66
GELOTSTE

2017

37
LOTSEN/-INNEN
60
GELOTSTE

33
LOTSEN/-INNEN
55
GELOTSTE

2014

Hohe Wellen schlagen

NOVEMBER
Auf dem 23. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin präsentieren wir unser Netzwerk mit einem Poster.

Sandbank? Nein, Datenbank!

OCTOBER
Endlich können wir unsere Leistung sichtbar machen und aussagekräftige Statistiken erstellen.



Frische Brise

JANUAR
Als stabiler Partner fördert uns ab jetzt die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg.

Ahoi!

JUNI
In einem Beitrag des Radiosenders HELP FM informieren wir über das Tätigkeitsprofil der Lotsen/-innen.

Auf dem Radar

NOVEMBER
Jetzt sind wir auf der Homepage der BLS e.V. sichtbar.

2012

20
LOTSEN/-INNEN
61
GELOTSTE

new members onboard

DEZEMBER
Wir schulen ab sofort zweimal jährlich und nehmen weitere Lotsinnen und Lotsen an Bord.

reset

MAI
Gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz setzen wir die Segel neu und haben nun auch einen Kapitän.



Das Deck wird geschrubbt

NOVEMBER
Mit Hilfe einer neu entwickelten Broschüre schärfen wir unser Profil.

Schlüsselmatrosen

APRIL
Unser Konzept wird nach Thüringen adaptiert und wir leisten bei der Umsetzung gern Starthilfe.

2009

21
LOTSEN/-INNEN
88
GELOTSTE

Schiffs-Checkup

MAI
Die Wirksamkeit unserer Arbeit wird wissenschaftlich überprüft und bestätigt.



Flaute

Aufgrund fehlender Finanzierung wird dem Lotsennetzwerk kurzfristig der Wind aus den Segeln genommen.

In der Kombüse

Wir bedanken uns bei allen Lotsen/-innen mit einem kulinarischen Seemanns-Menü für ihr Engagement.

2010
2011

12-20
LOTSEN/-INNEN
142
GELOTSTE

2013

27
LOTSEN/-INNEN
42
GELOTSTE

2007

38
LOTSEN/-INNEN
40
GELOTSTE

Auslauffertig

JULI
Unser Logo wird entwickelt und der erste Flyer gedruckt.

Anheuern der Crew

NOVEMBER
Die ersten Lotsen/-innen werden geschult.

Leinen los!

MAI
Wir starten als Modellprojekt mit Unterstützung der AOK Nordost.

Angedockt

JANUAR
Insgesamt 10 Kliniken kooperieren bereits mit uns und helfen so, die Sucht- und Suchtselbsthilfe zu vertäuen.

Fernmeldeverkehr

DEZEMBER
Unsere Lotsen/-innen erhalten ihr eigenes Lotsenhandy.

Küstenklatsch

NOVEMBER
Unsere erste Praxisberatung/das Lotsentreffen findet in Potsdam statt.

2008

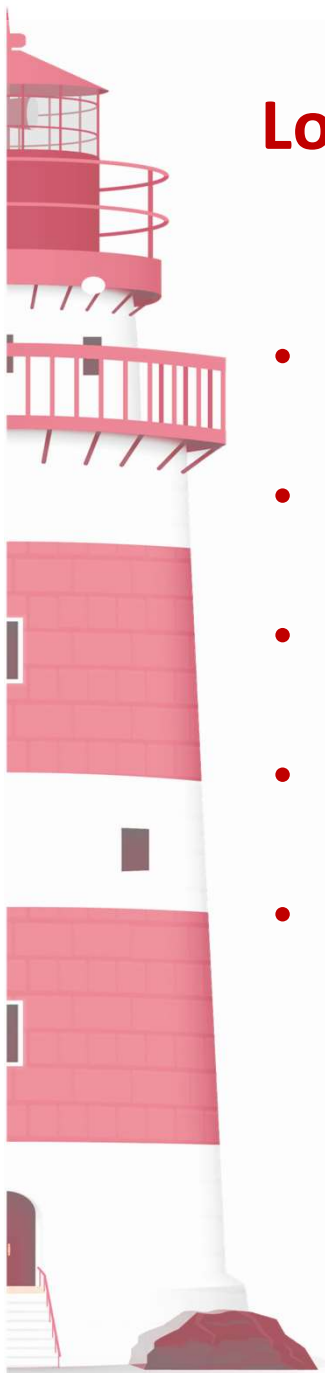
32
LOTSEN/-INNEN
75
GELOTSTE





Lotsenprofil

- Bewältigung eigener Suchterkrankung oder Angehörige von suchtkranken Menschen
- meistens Mitglied einer Selbsthilfegruppe
- Ehrenamtliche, die Betroffene auf ihrem Weg „aus der Sucht“ begleiten und eigene Erfahrungen weitergeben
- Teilnahme einer Qualifizierung (Lotsenschulung)
- regelmäßige Fortbildung im Rahmen der Lotsentreffen (Supervision)



Lotse/-in werden

- Teilnahme an ganztägiger Schulung durch die BLS e.V.
- beidseitige Entscheidung über Eignung als Lotse
- Aufnahme ins Lotsennetzwerk Brandenburg
- Vereinbarung über Lotsentätigkeit mit der BLS e.V.
- „Legitimation“ durch Lotsenausweis



Zielgruppe

- abhängigkeitskranke und –gefährdete Menschen , die:
 - nach einer stationären Entzugsbehandlung nach Perspektiven suchen
 - an institutionellen Hürden bzw. Schnittstellen der Hilfesysteme scheitern
 - das Hilfesystem bisher für sich nicht nutzen konnten oder wollten
- Angehörige von abhängigkeitserkrankten Menschen

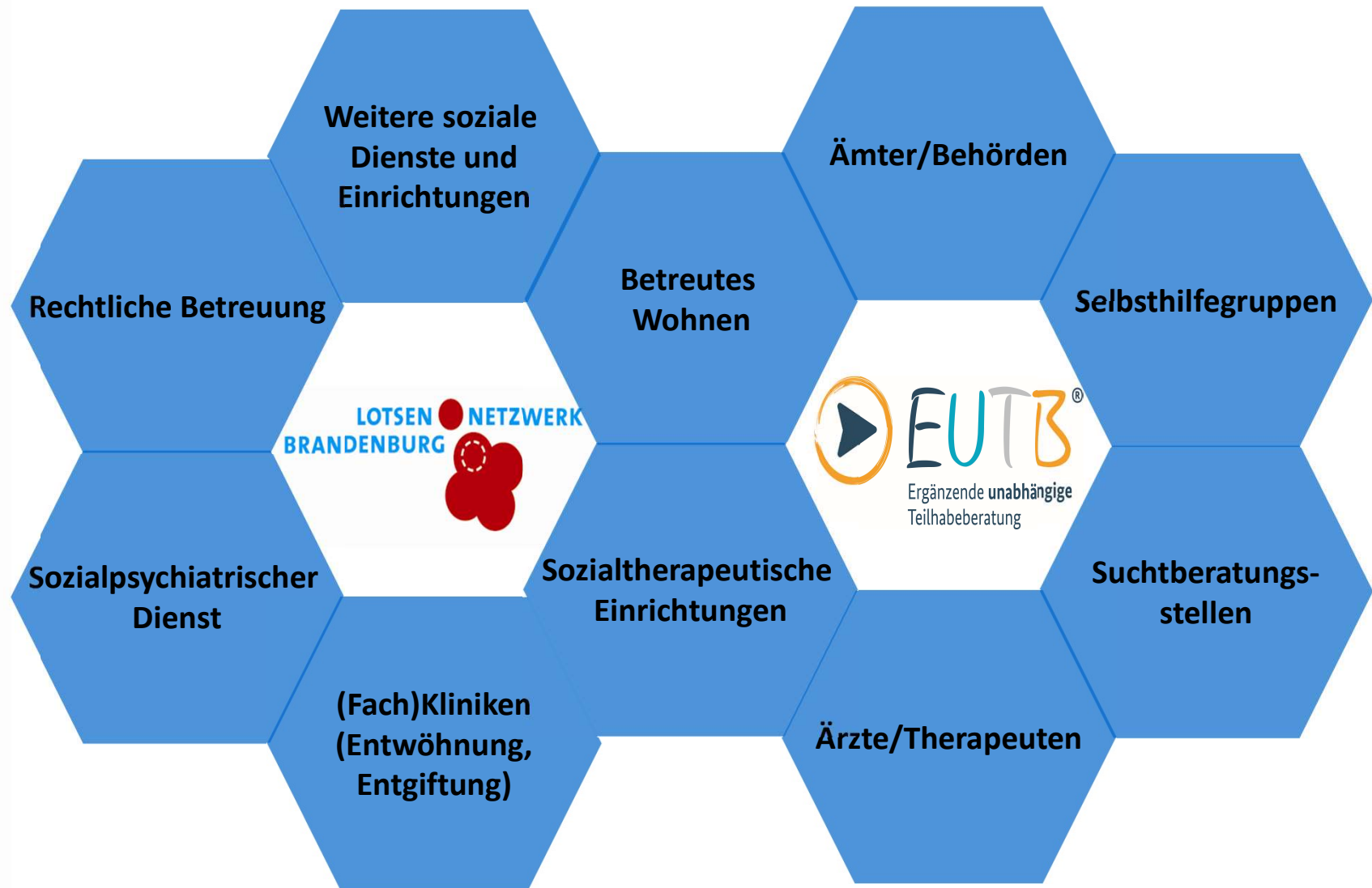


Das Lotsennetzwerk Brandenburg

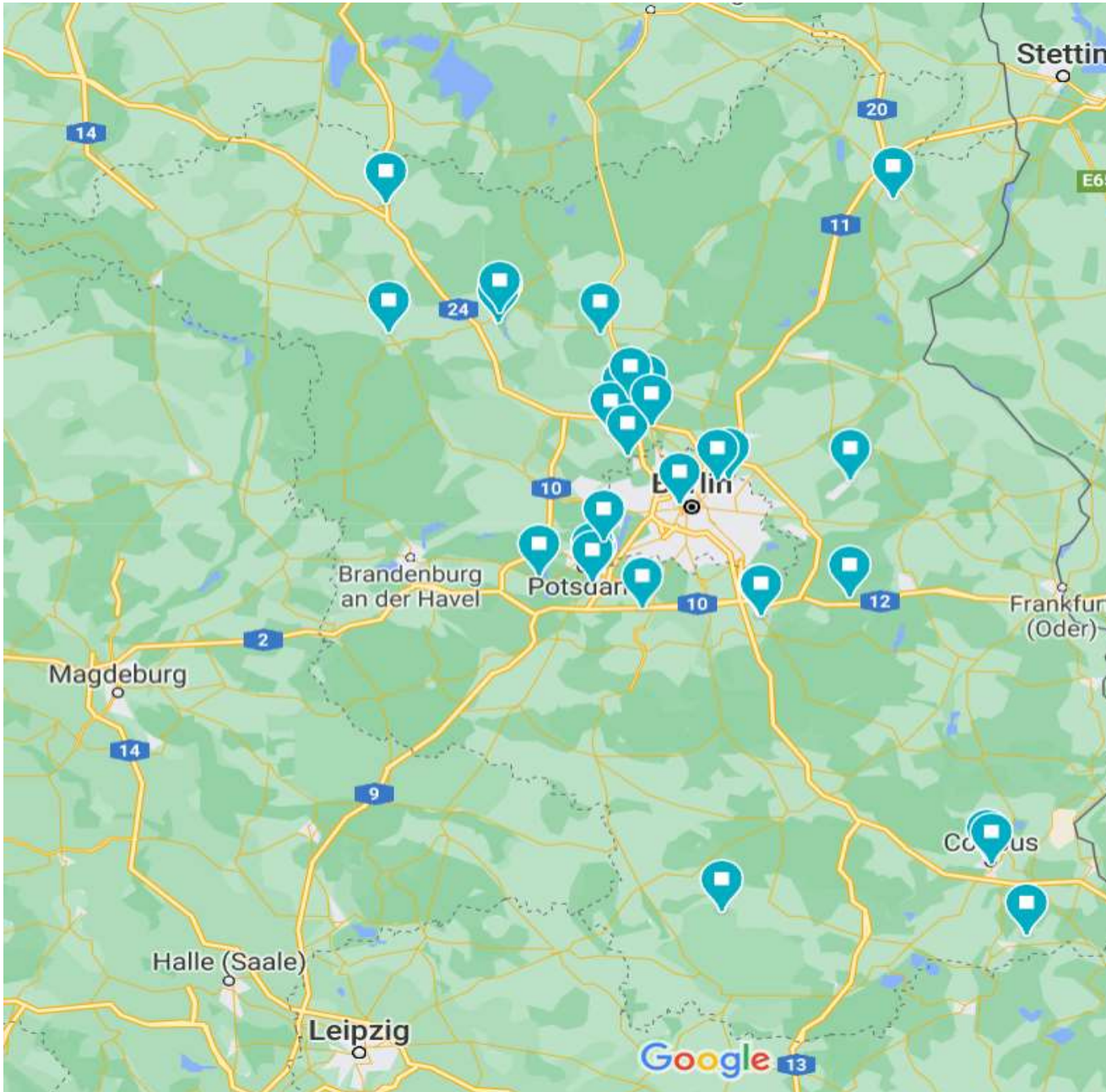
Wesentliche **Ziele:**

- Übergänge begleiten
- Rückfallprävention
- Risikominimierung
- zeitnahe Verbesserung der individuellen Lebensumstände
- Zugang zum Suchthilfesystem erleichtern, Begleitung und Vermittlung
- Gesellschaftliche Integration

Kooperationspartner



Das Lotsennetzwerk Brandenburg



Aktive Lots*innen: 32
 davon Männer: 24
 davon Frauen: 8
 Hauptsächlichste Suchtproblematik: Alkohol

Vermittlungen 2020

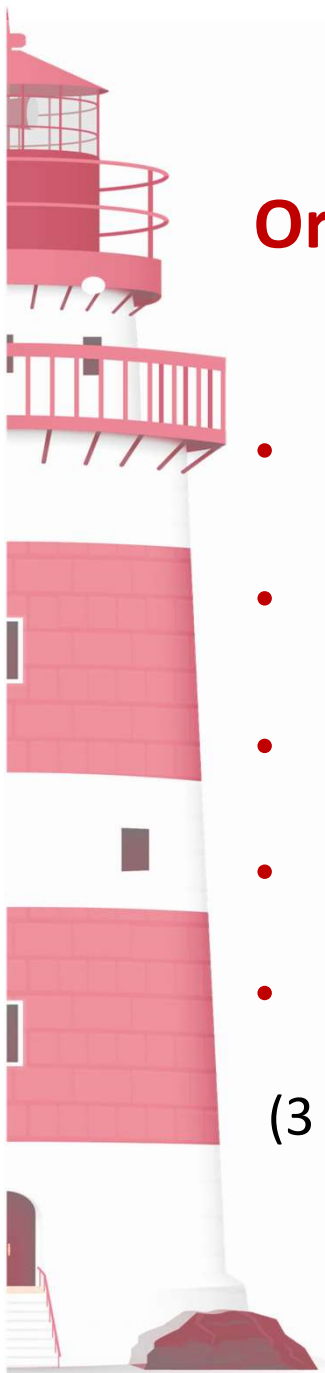
	davon abgebrochen	davon verlängert
Vereinbarungen abgeschlossen		
67	7	18
Vermittlung in/zu		
Selbsthilfegruppe	24	
Suchtberatungsstelle	22	
Therapie (amb./stat.)	17	
medizinische Hilfe	6	
soziale Hilfe	6	
Psychologe	7	
Adaptionshaus	1	
Tagesstätte	1	
Gesamt	84	

Mehrfachnennungen enthalten

MN7

aktualisieren

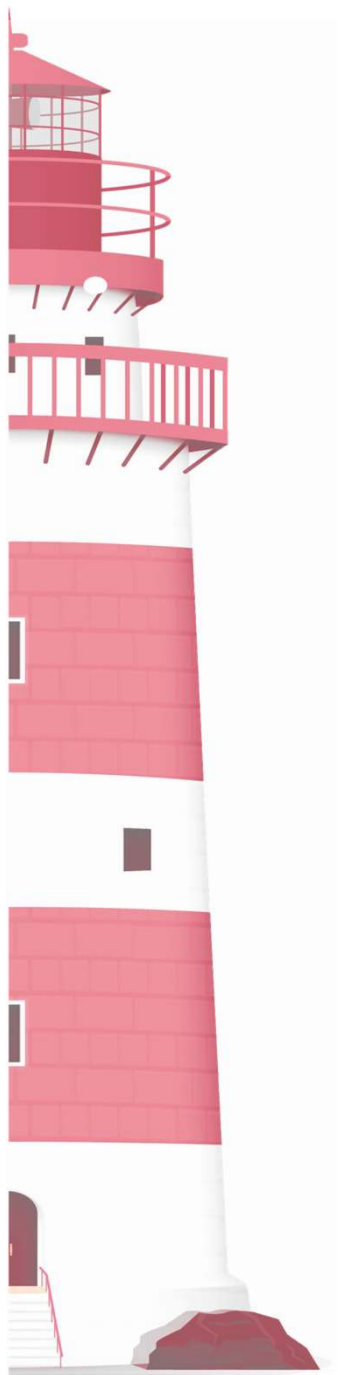
Maria Nehrkorn; 16.03.2020



Organisatorisches

- Versicherung über BLS. e.V.
- Aufwandsentschädigung für Lotsen/-innen
- Reisekostenerstattung
- Gespräche unterliegen der Schweigepflicht
- Begleitung zeitlich begrenzt

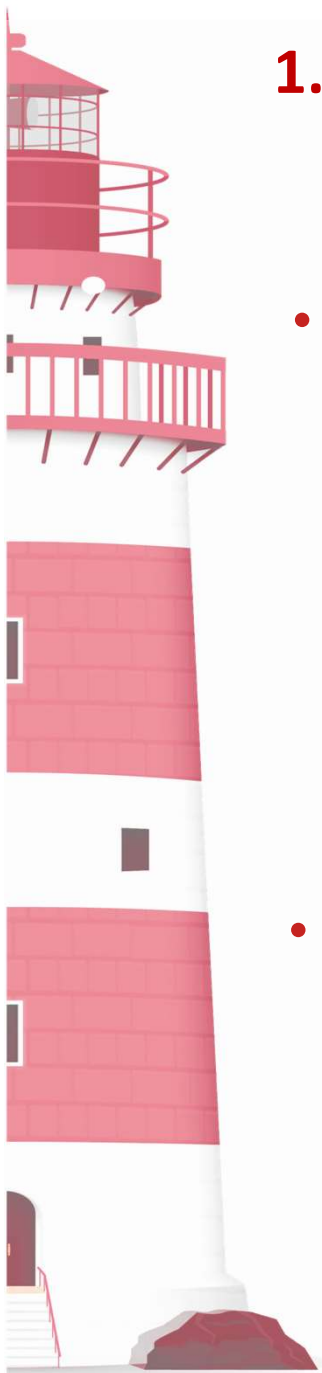
(3 Monate – und kann verlängert werden)



Wellengang: angepasste Arbeitsweise im Lotsennetzwerk Brandenburg

In welchen Punkten gab es Herausforderungen und wie wurden diese gelöst?

1. Anfragesituation für Kliniken und andere Kooperationspartner
2. Erstkontakt/ Treffen mit Begleiteten
3. Vereinbarungen
- 4 . Lotsentreffen
5. Lotsenchats



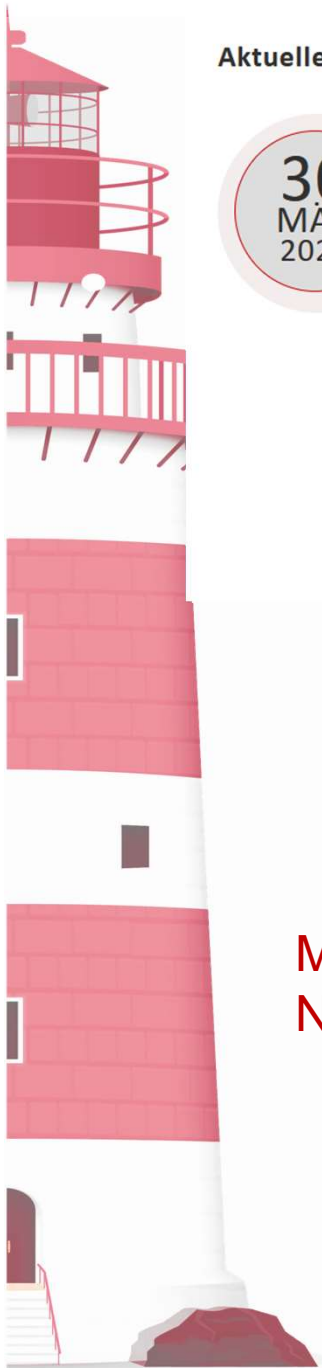
1. Anfragesituation für Kliniken und andere Kooperationspartner

- **HERAUSFORDERUNGEN:**

- Kliniken/Kooperationspartner sind verunsichert, ob das Lotsennetzwerk Brandenburg arbeitsfähig ist
- Kliniken und Kooperationspartner haben eigene Herausforderungen zu bewältigen (Schließungen, Schaffung alternativer Angebote usw.)
- Nachsorge-Planung für Patient*innen erschwert

- **LÖSUNG:**

- kontinuierliche Information über Webseite, Mails, Anbieten von Onlineterminen



Aktuelle Meldungen



Lotsennetzwerk Brandenburg

Auch in dieser Zeit der Herausforderungen ist das Lotsennetzwerk Brandenburg weiterhin für Sie da. Unsere Lotsinnen und Lotsen führen weiterhin Begleitungen durch und bieten über die zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten Gespräche, Beratung und Hilfestellung an.

Wenn Sie als Betroffene*r oder Angehörige*r Unterstützung durch eine*n Lots*in in Anspruch nehmen möchten oder selbst als Lots*in aktiv werden möchten, wenden Sie sich gern per **E-Mail** oder telefonisch unter (0331) 581 380 26 an Maria Nehr Korn, die Koordinatorin des **Lotsennetzwerks**.



BLS-

Ihr S

Tern



Mo

26

3

10

Meldung auf der Webseite
www.blsev.de

Meldungen im Newsletter der BLS

Lotsennetzwerk Brandenburg

Auch in dieser Zeit der Herausforderungen ist das **Lotsennetzwerk Brandenburg** weiterhin für Sie da. Unsere Lotsinnen und Lotsen führen weiterhin Begleitungen durch und bieten über die zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten Gespräche, Beratung und Hilfestellung an. Wenn Sie als Betroffene*r oder Angehörige*r Unterstützung durch eine*n Lots*in in Anspruch nehmen möchten oder selbst als Lots*in aktiv werden möchten, wenden Sie sich gern per **E-Mail** oder telefonisch unter (0331) 581 380 26 an Maria Nehr Korn, die Koordinatorin des Lotsennetzwerks.

Fortbildung Lots*in im Lotsennetzwerk Brandenburg

Am 27. Juni veranstaltet die BLS - unter Einhaltung der Hygienevorschriften - erneut eine **Schulung** für Interessentinnen und Interessenten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Lotsennetzwerk Brandenburg. Zur Anmeldung ist ein telefonisches Vorgespräch erforderlich. Weitere Informationen zum Lotsennetzwerk und zur Lotsentätigkeit finden Sie auf unserer **Internetseite**. Für Rückfragen steht Ihnen die Koordinatorin des Lotsennetzwerkes, Maria Nehr Korn, per **E-Mail** oder telefonisch unter (0331) 581 380 26 zur Verfügung.

2. Erstkontakt/ Treffen mit Begleiteten

- **HERAUSFORDERUNGEN:**

- Bereitschaft zur Arbeit am problematischen Konsum zu wecken ist unter Pandemiebedingungen schwieriger (Perspektivlosigkeit)
- Zugang zu den Ratsuchenden deutlich schwerer
- Räumlichkeiten für Treffen zu finden

- **LÖSUNGEN:**

- Persönliche Ansprache am Telefon
- Nutzen von zugänglichen öffentlichen Räumen
- Motivierende Gesprächsführung
- Online-Termine mit Begleiteten
- Verlängerung der Begleitung zur Überbrückung von Schließzeiten
- Treffen unter Einhaltung der Hygiene-Regeln

3. Vereinbarungen

- **HERAUSFORDERUNGEN:**
 - persönliche Treffen nicht möglich, daher keine Unterschrift
- **LÖSUNGEN:**
 - Vereinbarungen auf Distanz besprochen (Telefon), per Post/Mail/Foto an Begleitete verteilt
 - Entsprechender Vermerk in der Koordinierungsstelle
 - Bei Möglichkeit Unterschrift nachgereicht



4 . Lotsentreffen

- **HERAUSFORDERUNGEN:**

- persönliche Treffen nicht möglich, daher keine Treffen/Supervisionen und Fortbildungen in Präsenz

- **LÖSUNGEN:**

- Lotsentreffen online
- Fortbildungen durch externe Referent*innen als Online-Seminar
- Durchführung der Online-Seminarreihe „Suchtselbsthilfe stärken“ zur Bearbeitung relevanter Themen im Zusammenhang mit der Pandemie



5. Lotsenchats

- **HERAUSFORDERUNGEN:**

- persönliche Treffen nicht möglich, daher keine Treffen/Supervisionen und Fortbildungen in Präsenz

- **LÖSUNGEN:**

- Als zusätzliches Mittel, um im Austausch zu bleiben, haben sich die „Lotsenchats“ etabliert
- Zoom-Meeting alle zwei Wochen Dienstag Abend zum Austausch über aktuelle Themen in den Begleitungen

Fragen



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Maria Nehrkorn

Koordinatorin Lotsennetzwerk/ Suchtselbsthilfe

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Behlertstraße 3A, Haus H1

14467 Potsdam

Besucheradresse:

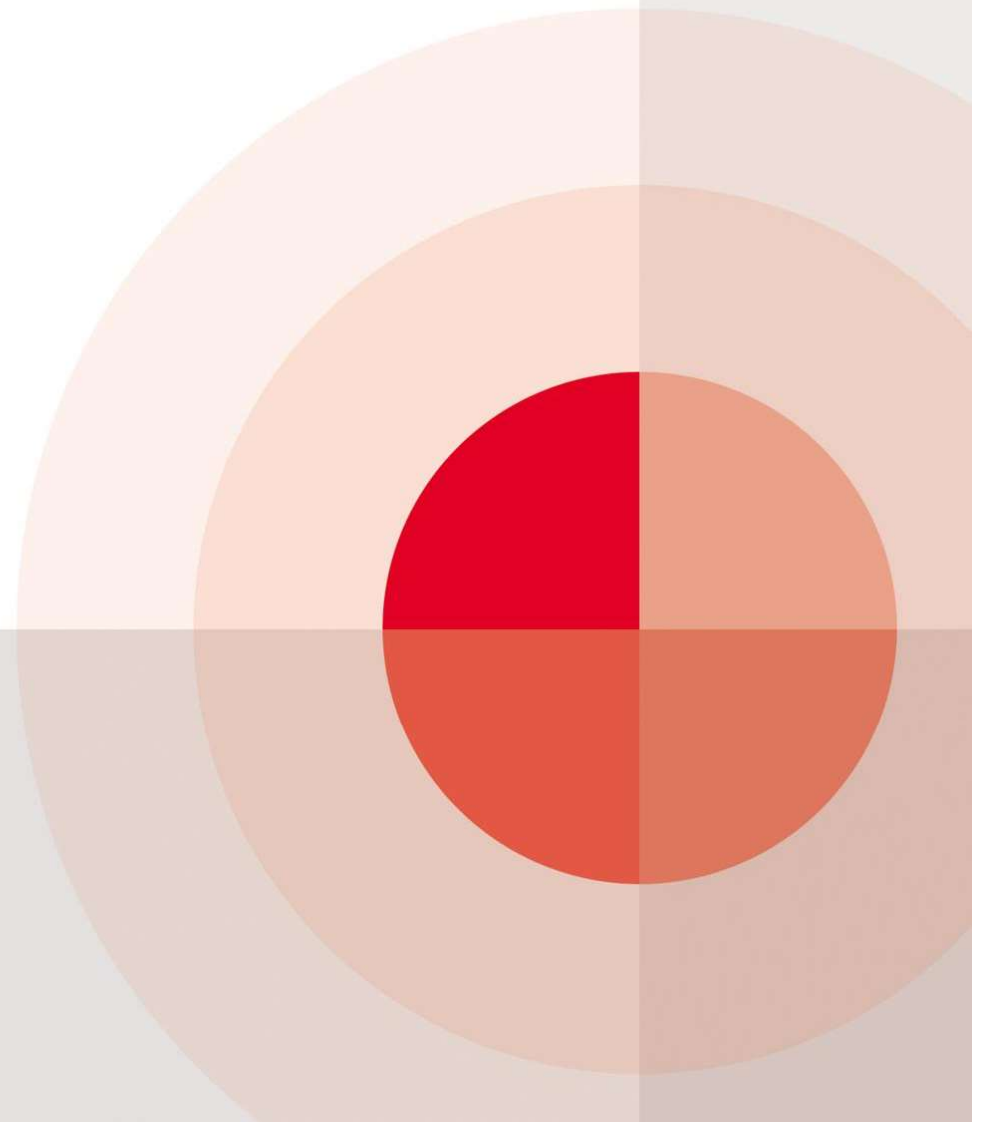
Zimmerstraße 7

14471 Potsdam

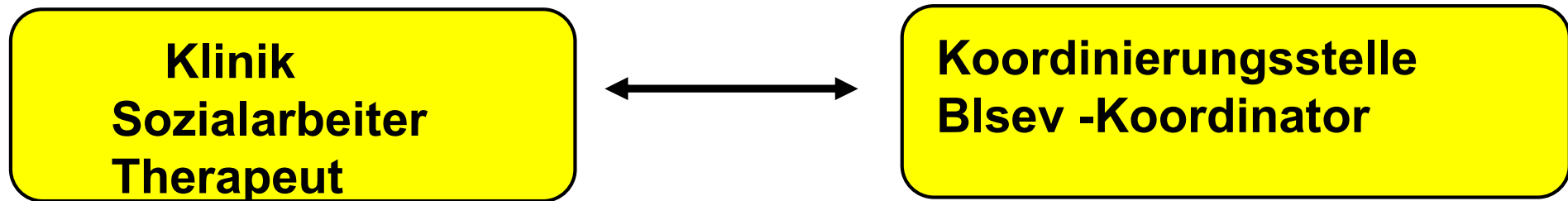
Tel: (0331) 581 380 26

Fax: (0331) 581 380 25

E-Mail: lotsennetzwerk@blsev.de



Ablauf einer Kontaktaufnahme



- **Koordinierungsstelle sucht entsprechenden Lotsen**
- **Vermittlung zwischen Lotsen und Klinik oder Interessenten**
- **Lotse stellt Erstkontakt zum Patienten her**
- **Wenn Interesse vorhanden und beide sind einverstanden (schriftliche Vereinbarung)**
- **Beginn der Begleitung mit entsprechender Vereinbarung**

3. Ort des Treffens bei persönlichem Kontakt an einem neutralen Ort:

gegebenenfalls Adresse:.....

4. Im Falle einer Absage des verabredeten Kontakttermins gilt beidseitig die sofortige Information.

5. Absprachen:

Wobei möchte der / die Betroffene unterstützt werden? Was sind wichtige Themen? (Wünsche; Ziele; Termine; Fristen...)
Trocken bleiben Wie kann ich –NEIN- sagen

Verbesserung des eigenen Umfeldes Abgrenzung alter Gewohnheiten
Erkennen von Stresssituationen und ihre Bewältigung

besonders wichtige Themenbereiche:.....
Erhöhung des Selbstbewußtseins Vorbereitung stat. Reha Besuch einer SHG
Finden einer SHG

Rückfallrisiken:.....
Umgang mit Streßsituationen Freizeitgestaltung Allein sein
Persönliches Umfeld (Familie) Selbstüberschätzung Allg. Umfeld Rückfallprävention

6. Schweigepflicht:

Die Inhalte der Lotsentätigkeit sind streng vertraulich, auch über den Zeitraum der Begleitung hinaus. (Die Verschwiegenheitspflicht endet im Falle erkennbarer Selbst- und / oder Fremdgefährdung oder Bekanntwerden von Straftaten.) Rücksprachen mit der Koordinatorin sind Bestandteil der Lotsentätigkeit.

7. Mit folgenden Personen darf sich der Lotse / die Lotsin beratend austauschen:

Frau / Herr:..... z. Bsp: Ehefrau, Bruder, Frau / Herr: Lotsenkoordinatorin

Frau / Herr:..... Frau / Herr:

8. Dauer der Vereinbarung (bis zu drei Monaten) :.....

Verlängerung der Vereinbarung..... **XX**

Grund der Verlängerung..... **XX**

9. Beendigung / Kündigung:

Die Vereinbarung endet nach Ablauf. Auf Wunsch eines Beteiligten kann sie vorher gekündigt werden.

Ort und Datum:

.....
Unterschrift d. Gelotsten

.....
Unterschrift Lotse / Lotsin

(1 Kopie für die Unterlagen des Lotsen, 1 Kopie erhält die Koordinierungsstelle der BLS)

BLS e.V. Behlertstraße 3A Haus H1, 14467 Potsdam Tel.: 0331-581380 26; Fax: 0331-58138025 www.blsev.de